

Fotowerkstatt Heinz Teufel: Schule des Sehens

Seminar: Krieg und Frieden 1618 – 1648 Friedensstädte Osnabrück und Münster



Der denkende Mensch muss sich entscheiden.
Damals zwischen **Katholizismus, Protestantismus, Humanismus.**

Diese Zeichnung habe ich mit 14 Jahren gefertigt nach einer Vorlage von Albrecht Dürer.
HT

Der 30-jährige Krieg kostete 6 Millionen Menschen, ein Drittel der Bevölkerung, ihr Leben. Uneinigkeit hat Tradition in deutschen Landen - in der Zeit des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation glich dieses Herrschaftsgebiet einem Flickenteppich. Machtansprüche führten ständig zu Kriegen. Als der katholische Glaube durch Luther, Calvin und Zwingli relativiert wurde, eskalierten die Auseinandersetzungen. Machtbesessenen stritten sich Menschen auf deutschem Boden um den rechten Glauben und die Macht in Europa. Vordergründig ein Religionskrieg protestantischer und reformierter, katholischer Weltanschauung auf der Grundlage der Bibel und der neuen Idee geistiger Freiheit. In Wirklichkeit ging es um Herrschaft und Macht von Papst, Kaiser, Königen und Fürsten - von machtbesessenen Menschen. Da schlossen sich schon mal gegensätzliche Konfessionen strategisch zusammen, Protestanten kämpften gegen Protestanten, Katholiken gegen Katholiken.

In Osnabrück und Münster wurde nach 30 Jahren Krieg Frieden vereinbart. Ist es heute besser? Weltweit werden Kriege geführt. Ich denke: Wir Menschen können unsere natürlichen Triebstrukturen nicht überwinden - kulturell, ideologisch setzen wir unser Alphawesen um, denn wir sind uns selbst ausgeliefert.

Wenn noch Zeit bleibt, erkunden wir die umgebende Landschaft, gerne das Naturschutzgebiet Düte, ein Habitat von Fauna und Flora, klären wir die Beziehungen zwischen Mensch und Natur.
HT

Termin: 21. - 25.10.2024

Kosten: 660 € plus Unterkunft und Verpflegung

Hotel:

Haus Ohrbeck, Katholische Bildungsstätten Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte,
<https://www.haus-ohrbeck.de/>

Anmeldung:

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung per Mail - info@heinzteufel.de - .